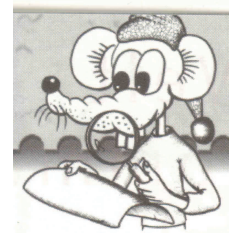


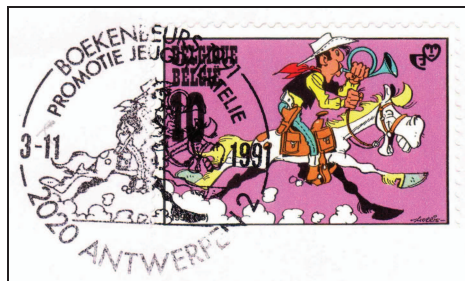


Philatelistisches Wissen

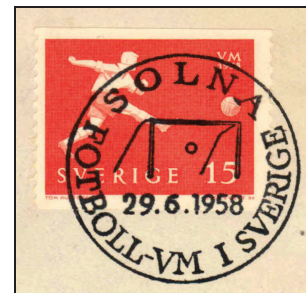
Sonderstempel



Deutschland 1898



Belgien: Lucky Luke



Schweden: Fußball

So mancher von euch wird schon darauf gewartet haben, dass wir endlich einmal von Sonderstempeln sprechen. Immerhin haben wir jungen Sammler sehr viele verschiedene dieser Art in unseren Sammlungen.

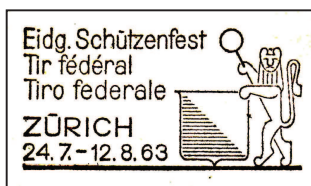
Sonderstempel werden von der Post außerordentlich genehmigt und zu bestimmten Anlässen für wenige Tage verwendet. Sie weisen immer Ort und Datum auf, oft auch noch eine Postleitzahl sowie beschreibende Texte und Abbildungen.

Falls wir richtig aufgeklärt wurden, hat es den ersten Sonderstempel weltweit 1862 in Großbritannien gegeben. In Österreich soll der erste im Jahre 1873 zur Verwendung gekommen sein.

Lange Zeit hindurch durften die Sonderstempel nach Herzenslust gestaltet werden. Aber dann gab es immer mehr Postanstalten, die Vorschriften über Form und Größe verordneten. In Deutschland sind lediglich einige Formen erlaubt (z.B. Kreis, Oval, Wappenform). In Österreich kann der Manager der Veranstaltung die Form des Sonderstempels noch immer sehr frei wählen, nur darf eine bestimmte Gesamtfläche nicht überschritten werden. Allerdings muss bei uns derjenige, der ein Sonderpostamt beantragt, für Stempel und Postbedienstete einen bestimmten Betrag bezahlen – ausgenommen sind einige wichtige Anlässe.

Wenn jemand eine Briefmarke beim Sonderpostamt stempeln lässt und dann wieder mitnimmt, ohne die Dienste der Post zu beanspruchen, sprechen wir von einer „Gefälligkeitsstempelung“. Diese ist philatelistisch nicht sehr hoch einzustufen – erst recht nicht, wenn eine Marke mit Nennwert unter dem Mindestposttarif verwendet wird. Daher sollte ein erfahrener Sammler das Poststück immer befördern lassen. Da gibt es viele Möglichkeiten – beispielsweise als Standardbrief (bis 20g), als Einschreibebrief oder vielleicht sogar als Luftpostbrief ins Ausland. Wir sprechen dann von einem „gelaufenen Brief“. Noch ein Tipp zum Abschluss: Verwendet bitte Briefmarken, die zum Stempel passen. Falls das nicht ausführbar ist, möglichst unauffällige Frei- oder Automatenmarken.

In der Schweiz gibt es fahrende Postämter. Diese stempeln als „Automobilpostbüro“ und setzen den Sonderstempel extra daneben.



Oben und Mitte: Die besprochenen zwei Stempel beim Automobilpostbüro - Schweiz



Aufgabeschein		Post
Der Absender wird gebeten, den stark umrandeten Teil auszufüllen		
Empfänger	Name	Karl Dragon
Bestimmungs-ort	Postleitzahl	D-63477 MANTAL
Wert	Nachnahme	
<input checked="" type="checkbox"/> eingeschriebene Briefsendung	Aufgabennummer	606594
Postvermerke	Entgelt	S g
	Gewicht	kg 1 g
	Besondere Vermerke	
Österreichische Post AG 1010 Wien, Postgasse 8		UID-Nr. ATU46674503
Firmenbuchnummer: 180 219d		DVR: 1008803

Österreich: Sonderstempel auf Aufgabeschein